00.
16.

Bav. 2200.
I, 16 i

Jahresbericht

über die

Königlich Bayerische

Lateinische Schule

und den mit ihr verbundenen

Realcursus

zu

Grünstadt in der Pfalz,

im Studienjahre 1846/47.

Bekannt gemacht

bei der öffentlichen Preisevertheilung

am 24. August

1847.

Frankenthal.
Buchdruckerei von Christoph Enderes sel. Wittwe.

Digitized by Google

Digitized by Google

A. Bestand des Lehrerpersonals.

K. Subrector Dr. Heinrich Dittmar, Lehrer der vierten Klasse.
K. Studienlehrer Heinrich Märcker, Lehrer der dritten Klasse.
K. Studienlehrer Ludwig Massenez, Lehrer der zweiten Klasse.
K. Studienlehrer Dr. Peter Stolz, Lehrer der ersten Klasse.
K. Reallehrer Georg Munker.
Schreib- und Zeichenlehrer Karl Knell.
Gesanglehrer Jakob Trunk, Oberlehrer an der kath. deutschen Schule.

Den Religionsunterricht ertheilte:
a. den protestantischen Schülern in drei Abtheilungen der Subr. Dittmar;
b. den katholischen Schülern in Einer Abtheilung Herr Pfarrer Schiefer;
c. den israelitischen Schülern in zwei Abtheilungen Herr Schullehrer Strauß.

Den Unterricht in der französischen Sprache ertheilte:
a. in den drei obern Klassen Herr Studienlehrer Massenez;
b. in der Oberabtheilung der ersten Klasse Herr Studienlehrer Dr. Stolz.

Die Turnübungen leiteten Herr Munker und Herr Knell.

B. Die Lehrpensen und das Verzeichniß der Schüler mit Angabe ihres Fortgangs in den verschiedenen Lehrfächern.

Erste Klasse
in zwei Abtheilungen.

Religion: a. protestantische: Erklärung der zehn Gebote; die biblische Geschichte bis Samuel; Theile aus den Evangelien gelesen und erklärt; Sprüche und Lieder memorirt. — b. katholische: die Glaubenslehre in Verbindung mit der biblischen Geschichte; — c. israelitische: Entwicklung der Sittenlehre; von Gott und seinen Eigenschaften, von der Offenbarung; von der Unsterblichkeit mit zweckmäßigen Bibelversen, nach Dr. Herrheimer's Lehrbuch. Die fünf Bücher Mosis gelesen und erklärt.

Lateinische Sprache: Unterabtheilung: Die Formenlehre bis zu den regelm. Zeitwörtern incl. nach O. Schulz. Jakobs' Elementarb. I. p. 1 — 9. Gröbel's pract. Anleitung zum Übersetzen aus d. Deutsch. in's Latein. Kap. I. p. 1 — 61. Exercitia pro loco. Memoriren von Vocabeln. — Oberabtheilung: Wiederholung der Formenlehre nach O. Schulz. Jakobs' Elementarb. I. p. 9 — 19, und 36 — 60. In O. Schulzens Übungsb. die Regeln I — XX incl. nebst dem ersten Anhang. Exercitien; Memoriren von Vocabeln und Verben.

Deutsche Sprache: Übungen im sinngemäßen Lesen und Recitiren nach der deutschen Mustersammlung I. von p. 3 — 118. Die Lehre von den Redetheilen. Übungen im Rechtschreiben.

Französische Sprache (blos mit der Oberabth.): Aussprache; Formenlehre bis zu den verb. régul. incl. Die einschlägigen Übungsbeispiele aus Bettinger's Gramm. und Ahn's Lesebuch.

Geographie: Das Allgemeine von Europa, Asien, Afrika, Amerika und Australien.

Digitized by Google

Arithmetik: Unterabth. Kopf- und Zifferrechnen; die vier Grundrechnungen in ganzen Zahlen. Oberabth. Dasselbe; das Bruchrechnen und die Zweisatzrechnung mit ganzen und gebrochenen Zahlen in practischer Anwendung.

Naturgeschichte: Zoologie: Erklärung der wichtigsten Organe der Thiere; Eintheilung und Beschreibung der Säugethiere mit Rücksicht auf die Verwendung der thierischen Stoffe in Gewerben. Botanik: Erklärung der wesentlichsten Pflanzentheile; spezielle Beschreibung mehrerer Pflanzen; botanische Excursionen.

Verzeichniß der Schüler mit Angabe ihres Fortgangs.

Unterabtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler	Alter		Geburtsort	Stand des Vaters	Besonderer Fortgang in der				
		Jahre	Monate			lat. Sprache	deutsch. Sprache	Geographie	Arithmetik	Naturgeschichte
*1	**Karl Vogel**	12	—	Grünstadt	Messinggießer	2	1	1	7	1
*2	**Karl Baum**	10	—	Mühlheim	Ackersmann	3	4	2	9	2
*3	**Georg Schaub**	14	10	"	Leinenweber	1	2	5	12	12
4	Heinrich Mohr	12	7	Obrigheim	Lehrer	7	5	4	4	8
5	Friedrich Catoir	10	4	Grünstadt	Gerber u. Ökonom	6	10	8	5	7
6	Moses Altschüler	11	3	"	Seifensieder	5	7	7	13	5
7	Johann Tresch	10	9	"	Schuhmacher	4	8	3	11	19
8	Victor Rosenberger	11	4	"	k. Gerichtsschreiber †	9	12	6	10	3
9	Abraham Kuhn	9	7	Bissersheim	Handelsmann	12	11	9	1	10
10	Moriz Kahn	11	4	Dirmstein	"	8	9	10	14	6
11	Ferdinand Neumann	12	9	Ebertsheim	"	10	13	11	8	4
12	Jakob Schäfer	13	9	Asselheim	Metzger	29	3	1	2	9
13	Karl Stein	12	—	Mühlheim	Ökonom	13	19	10	18	15
14	David Mayer	12	10	Steinbockenheim im Hess.	Handelsmann †	15	21	15	16	20
15	Friedrich Mohr	9	6	Obrigheim	Lehrer	17	6	18	20	24
16	Wilhelm Sauer	11	3	Weißenheim am Berg	Ackersmann	14	20	12	27	29
17	Marx Kuhn	11	7	Bissersheim	Handelsmann	25	24	25	3	14
18	Heinrich Müller	12	6	Battenberg	Ökonom	16	22	17	23	23
19	Johann Ilgen	10	2	Grünstadt	Metzger u. Wirth	11	23	13	33	31
20	Aaron Emanuel	14	2	Heppenheim	Handelsmann	22	28	24	15	13
21	Mayer Kuhn	11	4	Obrigheim	Metzger	30	15	3	19	22
21	Karl Haffner	11	4	Grünstadt	Stadtrath u. Gerber	26	32	22	6	11
23	Heinrich Kahnweiler	12	9	"	Handelsmann	19	18	20	30	30
24	Christian Metzger	12	4	Kirchheim a. d. Eck	Küfer	24	33	26	13	19
25	Christian Eymann	12	—	Biedesheim	Ökonom	31	17	15	17	21
26	Julius Bloch	12	6	Grünstadt	Nagelschmied	32	16	16	20	16
27	Gustav Goldschmit	9	7	"	Handelsmann	20	30	14	28	26
28	Jakob Spielmann	12	6	Bobenheim	Ackersmann	23	14	21	34	32
29	Johannes Mann	10	9	Lautersheim	Ökonom	21	31	23	24	25
30	August Müller	11	—	Battenberg	"	18	29	19	32	34
31	Karl Hammann	10	3	Bissersheim	Pfarrer	28	25	28	22	18
32	Friedrich Loth	9	6	Bliestastel	k. Posterpediter	27	26	27	29	28
33	Isaak Jacobi	10	5	Grünstadt	Kaufmann	33	27	29	21	17
34	Jakob Kuhn	11	6	Dirmstein	Handelsmann	34	34	30	25	27
—	Gustav Walther	10	7	Heßheim	Ackersmann	35	35	31	31	35
—	Ferdinand Scherffer	8	1	Dirmstein	Apotheker	36	36	32	35	33

Digitized by Google

Anmerkungen.

1) Preiſe erhalten:

aus dem allgemeinen Fortgang:
Karl Vogel: Deutſche Muſterſammlung I.
Karl Baum: daſſelbe.
Georg Schaub: Döring's Elementarbuch Curſ. II.

2) Lob verdienen wegen Fleißes und Wohlverhaltens: Heinrich Mohr, Friedrich Catoir, Victor Roſenberger, Ferdinand Neumann, Karl Schäfer, Heinrich Müller, Chriſtian Epmann und Ferdinand Scheeffer.

3) In die II. Klaſſe rücken vor: die Schüler von Nro. 1 — 7 incl., dann in die obere Abth. der I. Klaſſe von Nro. 8 — 32 incl. Die übrigen wiederholen den Unterricht der untern Abth. in der I. Klaſſe.

4) Guſtav Walther und Ferdinand Scheeffer konnten noch nicht claſſificirt werden, erſterer weil er bald nach der Aufnahme auf längere Zeit erkrankte, letzterer weil er, obgleich wacker, doch ſeines zarten Alters wegen in manchen Übungen noch nicht recht fortkommen konnte, zumal er erſt an Oſtern eintrat.

Obere Abtheilung.

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler	Alter		Geburtsort	Stand des Vaters	Beſonderer Fortgang in der					
		Jahre	Monate			lat. Sprache	deutſch. Sprache	franz. Sprache	Geographie	Arithmetik	Naturgeſchichte
*1	**Heinrich Keiper**	14	1	Rehborn	Lehrer	1	1	1	3	2	6
*2	**Georg Heydweiller**	14	—	Otterberg	Kaufmann	2	3	2	2	1	1
*3	**Karl Laux**	11	7	Wattenheim	Einnehmer	5	5	3	7	4	5
*4	**Philipp Volz**	15	—	Biedesheim	Bürgerm. u. Wirth	7	4	3	4	7	3
5	Jakob Hoffmann	15	—	Metlach	Werkführer	9	7	5	1	3	2
6	Karl Wiegel	11	9	Eiſenberg	Kaufmann	3	12	4	6	12	8
7	Friedrich Ullmann	11	6	Altenbamberg	Pfarrer	4	2	6	14	14	11
8	Leopold Löb	12	8	Grünſtadt	Handelsmann	6	6	9	9	6	14
9	Leopold Maas	11	5	Großbockenheim	"	10	9	2	18	8	12
10	Abraham Gimbel	13	—	Biedesheim	"	12	13	7	15	5	4
11	Bernhard Goldſchmit	11	2	Grünſtadt	Eiſenhändler	8	11	7	10	16	19
12	Wilhelm Kochendörfer	14	8	Höningen	Forſtwart	14	8	13	5	17	10
13	Auguſt Garde	10	4	Grünſtadt	Kammmacher	10	10	8	11	18	21
14	Wilhelm Mann	11	6	Lautersheim	Ökonom	16	17	6	12	9	13
14	Daniel Schwab	12	4	Grünſtadt	Handelsmann	13	16	10	13	11	18
16	Adolph Krehbiel	9	9	Dirmſtein	Arzt	11	14	1	18	22	15
17	Julius Schwab	11	9	Grünſtadt	Handelsmann	15	15	11	16	10	17
18	Adolph Rauh	11	4	"	k. Notär	18	18	12	17	13	9
19	Heinrich Karcher	12	3	Frankenthal	Kaufmann †	17	19	14	8	19	7
20	Alexander Thieſſé	12	7	Grünſtadt	Schneidermeiſter	20	20	18	21	20	16
21	Cornelius Kaufmann	11	11	Neuleiningen	Gutsbeſitzer	21	23	17	20	15	20
22	Ferdinand Neumann	13	5	Ebertsheim	Handelsmann	19	22	16	19	21	22
23	Nikolaus Schrauder	12	9	Arzheim	Rentebote	23	21	19	23	23	23
24	Heinrich Fey	13	—	Ebertsheim	Ökonom u. Handelsm.	22	24	15	22	24	24

Digitized by Google

Anmerkungen:

1) Preiſe erhalten:
   a) aus dem allgemeinen Fortgang:
      Heinrich Keiper: Bettinger's franzöſiſche Grammatik.
      Georg Heydweiller: Heyſe's deutſche Grammatik.
      Karl Laur: Thieme's Erſcheinungen in der Natur.
   b) aus den Realien: Philipp Volz: Thieme's Erſcheinungen in der Natur.
2) Lob verdienen wegen Fleißes und Wohlverhaltens: Jakob Hoffmann, Friedr. Ullmann, Leopold Löb, Leopold Maas, Abraham Gimbel, Wilhelm Kochendörfer und Adolph Krehbiel.
3) Befördert werden in die II. Klaſſe die Schüler von Nro. 1 — 20 incl., die übrigen repetiren die Klaſſe.
4) Leopold Maas und Wilhelm Kochendörfer wurden durch Krankheit an einem beſſern Fortgang gehindert.
5) Ausgetreten ſind im Laufe des Schuljahres: Karl Neumann aus Ebertsheim, Friedrich Dorn aus Grünſtadt, Leopold Krämer aus Aſſelheim und Salomon Löwenſtein aus Obrigheim.

Zweite Klaſſe.

Religionslehre: a. proteſtantiſche: Beendigung der Hauptſtücke des chriſtlichen Glaubens; bibliſche Geſchichte bis auf David; Erklärung des Evang. Matth. Memoriren von Sprüchen, Pſalmen und Liedern; b. katholiſche: die Sittenlehre und die Lehre von den heil. Sacramenten nach dem Diöceſankatechismus; — c. iſraelitiſche: gemeinſchaftlich mit den Schülern der dritten Klaſſe.

Lateiniſche Sprache: Wiederholung der Formenlehre und die wichtigſten Regeln der Syntax nach O. Schulz. Überſetzung paſſender Übungsſtücke aus Schulz und Gröbel. Aus Jakobs' Elementarbuch I p. 60 — 113; II Macedonum imp. cap. 40 bis zu Ende. Memoriren von Wörtern und Redensarten. Exercitien und Hausaufgaben.

Deutſche Sprache: Rechtſchreiblehre nach Heyſe; die Lehre vom einfachen Satz; Übungen im ſinngemäßen Leſen und im Recitiren; Erklärung des Geleſenen; Übungen im Dictando- und im Briefſchreiben.

Franzöſiſche Sprache: Die Formenlehre bis zu den leidenden Zeitwörtern. Überſetzung einſchlägiger Übungsſtücke aus Bettinger's Lehrbuch und Ahn's pract. Lehrgang der fr. Sprache, I Curſus.

Geographie: Allgemeine Beſchreibung von Europa und ſpezielle Beſchreibung von Deutſchland.

Arithmetik: Die wichtigſten Eigenſchaften der ganzen und gebrochenen Zahlen. Die gemeinen und Decimalbrüche; die Zweiſatzrechnung mit ganzen und gebrochenen Zahlen, mit directen und indirecten Verhältniſſen. Zins- und Rabattrechnungen.

Naturgeſchichte: Zoologie: Beſchreibung und Vergleichung der wichtigſten Organe der Thiere; Beſchreibung der Vögel nach Ordnungen. Botanik: Erklärung der weſentlichſten Pflanzentheile; ſpezielle Beſchreibung mehrerer Pflanzen mit Rückſicht auf deren Anwendung; botaniſche Excurſionen.

Digitized by Google

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler	Alter		Geburtsort	Stand des Vaters	Besonderer Fortgang in der					
		Jahre	Monate			lat. Sprache	deutsch. Sprache	franz. Sprache	Geographie	Arithmetik	Naturgeschichte
*1	K. Ludw. Hofemann	11	8	Göllheim	k. Friedensrichter	1	1	1	4	5	2
*2	Hermann Kuhn	14	2	Obrigheim	Handelsmann	2	2	8	3	1	3
*3	Friedrich Ilgen	12	2	Grünstadt	Wirth und Metzger	4	7	2	14	3	6
*4	Friedrich Knipser	13	—	Kleinbockenheim	Schreinermeister	3	11	9	9	7	4
*5	Otto Märcker	10	11	Zweibrücken	k. Studienlehrer	5	5	7	1	24	13
6	Johannes Merker	13	—	Gersheim	Schuhmacher	6	13	21	6	9	5
7	Alexander Lucius	12	—	Großottweiler	Goldarbeiter	9	4	22	10	13	15
8	Ludwig Böckel	13	1	Grünstadt	Kaufmann	7	8	18	11	16	20
9	Eugen Rosenberger	13	4	"	k. Gerichtsschreiber †	13	18	14	8	11	1
10	Hermann Altschüler	13	3	"	Seifensieder	11	10	20	24	10	8
11	Johannes Blattner	14	7	"	Zimmermann	8	24	4	16	8	23
12	Michael Seltsam	12	—	"	Adjunkt und Wirth	16	22	17	2	4	7
13	Jakob Becker	12	6	"	Schneidermeister	10	9	6	21	17	24
14	Friedrich Kellerer	14	2	Würzburg	Arrestverwalter	12	15	12	5	21	19
15	Michael Gerheim	14	—	Grünstadt	Bäcker	14	3	13	15	23	22
16	Sigmund Martini	12	—	"	Bierbrauer †	19	17	5	7	14	10
17	Georg Steinle	13	10	"	Bäcker	21	20	11	17	2	9
18	Ludwig Ritter	12	11	Frankenstein	Gutsbesitzer	20	12	10	12	15	12
19	Wilhelm Quast	13	7	Grünstadt	Metzger	17	19	24	22	6	11
20	Karl Fuß	13	6	Sausenheim	Lehrer	18	6	19	18	22	16
21	Rudolph Rosenberger	14	11	Grünstadt	Stadtschreiber	15	16	3	19	25	25
22	Gustav Dietz	13	2	"	Apotheker	23	14	15	20	12	21
23	Emil Schönborn	13	4	"	k. Gerichtsbote	22	21	16	13	18	17
24	Gustav Westheimer	13	6	"	Kaufmann	24	25	25	25	19	14
25	Karl Glas	11	5	"	pract. Arzt	25	23	23	23	20	18

Anmerkungen.

1) Preise erhalten:
   a) aus dem allgemeinen Fortgang:
      Karl Ludw. Hofemann: Meine Gefängnisse, von Silvio Pellico, in drei Sprachen.
      Hermann Kuhn: Dronke's Aufgaben I.
      Friedrich Ilgen: Schubert's kleine Naturlehre.
      Otto Märcker: Kapff's Schweizerreise.
   b) aus den Realien:
      Friedrich Knipser: Schubert's kleine Naturlehre.
2) Das Lob des Fleißes und Wohlverhaltens verdienen: Jakob Becker, Eugen Rosenberger, Friedrich Kellerer, Rudolph Rosenberger, Michael Gerheim und Ludwig Ritter.
3) Die Schüler von Nro. 1 — 15 rücken unbedingt, die von 16 — 23 einschließlich bedingt in die III Klasse vor.
4) Hermann Altschüler und Eugen Rosenberger wurden durch längere Krankheit am regelmäßigen Schulbesuche gehindert.
5) Im Laufe des Schuljahres sind ausgetreten: Jakob Weiß, Michael Geib, Gustav Marr, Michael Andel, Jakob Schuladen aus Grünstadt, Simon Bärmann aus Kindenheim, Moses Strauß, Philipp Busch aus Sausenheim, Abraham Kuhn aus Obrigheim und Franz Worster aus Lautersheim.

Digitized by Google

Dritte Klasse.

Religion: a. protestantische: Die Katechismuslehren nach Anleitung der Instruction; die biblische Geschichte bis zur Theilung des Reichs. Erklärung des Evangeliums Johannis und der ersten Hälfte der Apostelgeschichte. Memoriren von Sprüchen, Psalmen und Gesangbuchsliedern. — b. katholische: gemeinschaftlich mit den betreffenden Schülern der zweiten Klasse. — c. israelitische: die erste, zweite und dritte Glaubenslehre, die Pflichten gegen Gott, gegen die Nebenmenschen und gegen uns selbst. Erklärung und Bedeutung der Fest- und Fasttage nach Johlson's Lehrbuch. Die 5 Bücher Mosis, die ersten Propheten und die ersten Kapitel aus dem Jeremias.

Lateinische Sprache: Aus dem Cornelius Nepos eilf Feldherrn exponirt und verschiedene Stellen daraus memorirt; aus dem Phädrus das I Buch; Syntax nach O. Schulz von § 65—89, dazu aus Dronke's Aufgaben zum Übers. in's Lat. bis Kap. 76. Memoriren von Wörtern und Phrasen; Exercitien und Hausaufgaben.

Deutsche Sprache: Satzlehre; Satzzeichnung. Übungen im Nacherzählen, Memoriren und Recitiren erklärter Lesestücke; Exercitien in schriftlichen Ausarbeitungen.

Französische Sprache: Aus der Formenlehre: von den Fürwörtern bis zu den unregelmäßigen Zeitwörtern incl. Übersetzung passender Übungsstücke aus Bettinger's Grammatik und Ahn's Lesebuch.

Geschichte: Alte Geschichte bis zum Untergang des abendländischen Reichs. (Den beiden kath. Schülern, die in dieser Klasse sich befinden, gab Dr. Stolz abgesonderten Geschichtsunterricht.)

Geographie: Spezielle Beschreibung von Italien, der europ. Türkei nebst Griechenland mit steter Berücksichtigung der alten Geographie.

Arithmetik: Zusammengesetzte Regel de tri; Theilungs-, Mischungs- und Gesellschaftsrechnungen.

Geometrie: Die Winkel; schneidende und parallelen Linien; die Dreiecke; geometrisches Zeichnen.

Physik: Aggregationszustände; allgemeine Eigenschaften der Körper; die tropfbar flüssigen Körper; spezifisches Gewicht. Die luftförmigen Körper; Barometer, Heber, Luft- und Wasserpumpe, Feuerspritze, Luftballon. — Die Wärme, ihre Entstehung, Fortpflanzung und Wirkung auf Körper; Thermometer; Anwendung der Dämpfe; das Verbrennen und Heizen.

Digitized by Google

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler	Alter Jahre	Alter Monate	Geburtsort	Stand des Vaters	Besonderer Fortgang in der lat. Sprache	deutsch. Sprache	franz. Sprache	Geschichte und Geographie	Arithmetik	Naturgeschichte	Physik	Geometrie
*1	**Christian Künkel**	16	7	Wattenheim	Leinenweber	2	1	1	1	1	3	1	3
*2	**Heinrich Neumann**	14	6	Eberlsheim	Handelsmann	1	5	2	5	1	10	8	4
3	Joh. Bapt. Keppel	12	—	Eltville, naſſ.	herzogl. Anwalt	5	2	7	4	9	7	10	11
4	Alexander Wolff	14	9	Großkarlbach	Handelsmann	3	9	10	3	7	18	16	17
5	Leonhard Tiſch	13	10	Saufenheim	Lehrer	4	4	14	10	6	8	4	1
*6	**Eduard Roſenberger**	12	10	Grünſtadt	Stadtſchreiber	6	6	3	9	13	1	3	8
*7	**Hermann Roth**	13	10	Geiſenheim, naſſ.	Rentmeiſter †	8	7	4	7	4	2	1	2
8	Karl Levi	12	9	Grünſtadt	Weinhändler	7	3	6	8	8	15	15	16
9	Friedr. Rauſchkolb	12	10	"	Ökonom	9	8	16	13	12	9	12	14
10	Jakob Rettig	13	11	"	Wollſpinner	10	11	8	11	5	11	11	12
11	Emil Senn	16	—	Großbockenheim	Ökonom †	11	10	15	2	10	6	7	5
12	Emil Rauh	12	10	Grünſtadt	k. Notär	12	12	13	15	14	12	9	13
13	Friedrich Becker	13	7	"	Bürgerm. u. Gaſtw.	14	16	5	6	17	16	13	9
14	Karl Enders	14	3	"	Kaufmann	15	14	12	12	3	4	5	6
15	Eduard Ilgen	16	5	"	Apotheker	13	15	11	14	15	5	6	7
16	Jakob Krieger	12	3	"	Lehrer	16	13	17	18	16	14	14	10
17	Emil Dümmler	13	5	Zweibrücken	k. Rentmeiſter	17	17	9	16	18	13	17	15
18	Friedrich Schlichting	15	—	Großbockenheim	Wirth u. Ökonom	18	18	18	19	19	19	19	18
19	Wilhelm Schwab	14	9	Grünſtadt	Wirth u. Metzger	19	19	19	17	11	17	18	19

Anmerkungen.

1) Preiſe erhalten:
   a) aus dem allgemeinen Fortgang:
      Christian Künkel: Xenophon's Anabaſis und Dronke's Übungsaufgaben II.
      Heinrich Neumann: Deutſche Muſterſammlung II. Münch.
   b) aus den Realien:
      Eduard Roſenberger: Voget's Geſchichtsbilder zur Belebung des geographiſchen Unterrichts.
      Hermann Roth: Mozin's und Eiſenbach's kleines franz. Wörterbuch.
2) Das Lob des Fleißes und Wohlverhaltens verdient: Jakob Rettig.
3) In die IV. Klaſſe rücken vor: die Schüler von Nro. 1 — 12.
4) Emil Gaſſert wurde der Anſtalt durch den Tod entriſſen. (S. d. Chron.)
5) Ausgetreten ſind im Laufe des Schuljahrs: Franz Worſter aus Lautersheim, Heinrich Leſo aus Neuleiningen.

Vierte Klaſſe.

Religion: Gemeinſchaftlich mit den betreffenden Schülern der dritten Klaſſe.

Lateiniſche Sprache: Aus Cäſar's gall. Krieg das I., II. und III. Buch. Cicero's Abhandlung über die Freundſchaft (ganz). Aus Ovid's Metamorphoſen I, 1 — 415 (die Schöpfung, die 4 Zeitalter, die Erdfluth, Deukalion); II, 1 — 318 (Phaeton); VI, 152 — 303 (Niobe); X, 1 — 63 (Orpheus); verſchiedene Bruchſtücke aus Ovid's Briefen, Faſten und Triſtien (z. B. Hoffnung, Unbeſtand des Glücks, Unſterblichkeit der Dichter, Romulus, Raub der Sabinerinnen, Oreſtes und Pylades, Phalaris, Seereiſe ꝛc.); desgleichen einige Bruchſtücke aus

Digitized by Google

Tibull's Elegieen (z. B. goldenes Zeitalter, Freuden des Landlebens, Genügsamkeit). Übungen im Verfertigen lat. Distichen. — Aus dem Deutschen in's Lateinische übersetzt, und zwar theils mündlich, theils schriftlich, wurden sämmtliche Stücke im II. Curs. v. Dronke's Aufgaben. Die ganze Syntax nach O. Schulz erklärt und gelernt. Erklärung und Memorirung der vorgeschriebenen loci memoriales. Hausaufgaben und Exercitia pro loco.

Griechische Sprache: Die Formenlehre nach Buttmann bis zu den anomalen Zeitwörtern incl.; die wichtigsten Regeln der Syntax. Halm's griech. Lesebuch II. Curs. von S. 91 — 231. Von Xenophon's Anabasis II. 1 — 3 incl. Aus Homer's Odyssee das VI., VII. und halbe VIII. Buch. Aus Halm's griech. Stylübungen Curs. I. und II. wurden ausgewählte Stücke theils mündlich, theils schriftlich übersetzt. Exercitia pro loco.

Deutsche Sprache: Die Wortbildungs- und Satzlehre nach Heyse. Erklärung von Gedichten; Aufsätze.

Französische Sprache: Die unregelmäßigen Zeitwörter ausführlich. Die Lehre von den Participien, vom Indicativ und Conjunctiv, vom Gebrauch und der Folge der Zeiten, von den Neben- und Vorwörtern. Übersetzung passender Stücke aus Bettinger und Ahn. Versuche im Französischsprechen.

Geschichte: Die deutsche Geschichte nach Kohlrausch bis zu Rudolph von Habsburg.

Geographie: Gemeinschaftlich mit der dritten Klasse.

Arithmetik: Gemeinschaftlich mit der dritten Klasse; außerdem die Buchstabenrechnung; Lösung der einfachen Gleichungen mit einer und zwei unbekannten Größen; Ausziehen der Quadrat- und Cubikwurzeln.

Geometrie: Wiederholung dessen, was in der dritten Klasse vorkam; außerdem die Vergleichung und Bestimmung der Flächen; die Verhältnisse des Kreises; Übungen im Lösen geometrischer Aufgaben.

Physik: Die Wärmelehre; die Lehre vom Licht: Fortpflanzung, Zurückwerfung, Brechung desselben; die Farben. Erklärung verschiedener einfacher optischer Instrumente.

Naturgeschichte: Gemeinschaftlich mit der zweiten und dritten Klasse.

Allgemeiner Fortgangsplatz	Namen der Schüler	Alter		Geburtsort	Stand des Vaters	Besonderer Fortgang in der									
		Jahre	Monate			lat. Sprache	griech. Sprache	deutsch. Sprache	franz. Sprache	Geschichte	Geographie	Arithmetik	Geometrie	Physik	Naturgeschichte
*1	Jakob Kullmer	15	3	Großbockenheim	Ökonom	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
*2	Jakob Bickerich	14	9	Tiefenthal	Bürgerm. u. Ökonom	2	2	2	2	2	2	3	2	2	2
3	Wilhelm Michel	15	—	Grünstadt	Ackersmann	3	3	3	5	3	3	5	3	3	3
4	Johannes Becker	14	10	"	Bäcker	4	—	5	4	4	4	2	4	4	5
5	Karl Ilgen	14	2	"	Metzger u. Wirth	5	—	4	3	5	5	4	5	5	4

Anmerkungen.

1) Preise erhalten:

a) aus dem allgemeinen Fortgang:
Jakob Kullmer: Friedemann's Gradus ad Parnassum.

b) aus den Realien:
Jakob Bickerich: Die Südseevölker, eine ethnographische Untersuchung von Meinicke.

Digitized by Google

2) Eine Ehrenerwähnung wegen Fleißes und Wohlverhaltens verdient:
Wilhelm Michel.

3) Ausgetreten sind noch vor Ostern, um zu einem Geschäft überzugehen: Heinrich Müller von Altleiningen und Friedrich Klinke vom Drahtzug bei Altleiningen.

Neuere Sprachen und Künste.

Französische Sprache.

1) Den Preis aus der Lutzischen Stiftung verdient Jakob Kullmer aus Großbockenheim; da er ihn aber schon im vorigen Jahre erhalten hat, erhält ihn diesmal
Jakob Bickerich von Tiefenthal: Voyage du jeune Anacharsis en Grèce, extrait complet de l'ouvrage de Barthélemy.

2) Einer Ehrenerwähnung würdig sind
in der IV Klasse: Friedrich Ilgen und Johannes Becker;
in der III Klasse: Heinrich Neumann, Christian Künkel, Hermann Roth, Eduard Rosenberger, Friedrich Becker, Jakob Rettig, Karl Enders.
in der II Klasse: Karl Hofemann, Friedrich Ilgen, Rudolph Rosenberger, Johannes Blattner und Siegmund Martini;
in der I Klasse (Oberabth.): Adolph Krehbiel, Heinr. Keiper, Leopold Maas, Georg Heydweiller, Friedrich Ullmann, Wilh. Mann und Abrah. Gimbel.

Zeichenkunst.

1) Preise erhalten: Karl Hofemann: ein Federmesser.
Karl Enders: einen Tuschapparat;
Emil Senn: ein Buch.
Emil Schönborn: eine Lithographie.

2) Einer Ehrenerwähnung würdig sind
in der IV Klasse: Jakob Kullmer.
in den III Klasse: Christ. Künkel, Eduard Ilgen.
in der II Klasse: Joh. Blattner, Mich. Seltsam, Karl Fuß, Ludw. Ritter, Siegm. Martini, Wilh. Quast.
in der I Klasse Oberabth.: Jak. Hoffmann, Heinr. Keiper, Phil. Voltz, Heinr. Karcher, Georg Heydweiller, Karl Wiegel, Wilh. Mann, Nic. Schrauder.
Unterabth.: Karl Vogel, Jak. Schäfer, Jul. Bloch, Heinr. Mohr.

Schönschreiben.

Der Ehrenerwähnung werth haben sich gemacht
in der III Klasse: Christ. Künkel, Ed. Ilgen, Leonh. Tisch, Friedr. Schlichting.
in der II Klasse: Ludw. Völckel, Jak. Becker, Emil Schönborn, Mich. Seltsam, Friedr. Ilgen, Alex. Lucius, Wilh. Quast.

Digitized by Google

in der I Klasse Oberabth.: Heinr. Keiper, Friedr. Ullmann, Nic. Schrauder, Georg Heydweiller, Dan. Schwab;
Unterabth.: Jul. Bloch, Jak. Schäfer, Heinr. Mohr, Friedr. Mohr, Karl Vogel, Joh. Mann, Joh. Ilgen, Is. Jakobi.

Gesang.

Als ausgezeichnet verdienen hervorgehoben zu werden:
a. die Sopransänger: Mich. Seltsam, Karl Levi, Wilh. Schwab, Joh. Merker, Friedr. Ilgen, Georg Heydweiller, Leop. Löb, Jul. Schwab, Georg Schaub, Karl Baum, Heinr. Müller, Joh. Tresch;
b. die Altsänger: Em. Schönborn, Ed. Rosenberger, Jak. Krieger, Karl Fuß, Herm. Roth, Leonh. Tisch, Em. Rauh;
c. die Baßsänger: Christ. Künkel, Jak. Kullmer, Em. Senn.

Turnen.

Vorturner waren: Kullmer, Tisch, Senn, Ed. Ilgen, Roth, Ed. Rosenberger, Keppel, Rud. Rosenberger, Hofemann und Jul. Schwab.

Anmänner waren: F. Neumann, Krieger, Enders, Rettig, Seltsam, Michel, K. Ilgen, Joh. Becker, Künkel, Bickerich.

Außer diesen Vorturnern und Anmännern der zehn Riegen haben noch Folgende Geschick und Ausdauer bewiesen: Wolff, Karcher, Dümmler, Voltz, Westheimer, Seltsam, Schönborn, Friedr. Becker, Stein, Baum, Mayer Kuhn, Joh. Ilgen.

Wegen aufmerksamer und sorgfältiger Behandlung ihrer untergebenen Riegen verdienen besonderes Lob: Joh. Becker, Jak. Bickerich und Christ. Künkel.

C. Statistische Uebersicht.

	Inscribirte,	im Laufe des Jahres ausgetretene,	am Schlusse vorhandene Schüler.
I Klasse, Unterabth.: . .	36	—	36
Oberabth.: . .	28	4	24
II Klasse:	35	10	25
III Klasse:	21	2	19
IV Klasse:	7	2	5
	127	18	109

1) Die Zahl der Neuaufgenommenen betrug 31, darunter 15 Protestanten, 6 Katholiken, 10 Israeliten.
2) Die Zahl der Ausgetretenen betrug . 18, „ 6 „ 4 „ 8 „
3) Am Schluß besteht die Gesammtzahl der 109 Schüler aus 61 „ 19 „ 29 „
4) Unter der Zahl der sämmtlichen Schüler, mit Einschluß der Ausgetretenen, hatten
61 ihre Ältern in Grünstadt,
66 „ „ auswärts.

Digitized by Google

D. Zur Chronik der Anstalt.

Nach vorgenommener provisorischer Inscription nahm der Unterricht den 19. October seinen vorschriftsmäßigen Anfang und wurde mit Ausnahme der gesetzlich gestatteten Ferien ununterbrochen bis zum Schlusse des Schuljahrs fortgesetzt. Nachdem das im Wintersemester hier in der Stadt und in der Umgegend epidemisch aufgetretene Nervenfieber, welches so zahlreiche Opfer forderte, uns kurz vor dem Schulanfang einen durch Talent, Fleiß und Wohlverhalten ausgezeichneten Schüler, den 14jährigen Philipp Baum von Mühlheim, entrissen hatte, versetzte ein Vierteljahr darauf der Tod eines zweiten braven Schülers, des 15jährigen Emil Gassert von hier, der jedoch einer andern Krankheit erlag, Lehrer und Mitschüler in abermalige Trauer. Dagegen erfreuten sich die übrigen Schüler sammt allen Lehrern im Ganzen einer ungestörten Gesundheit, so daß von dieser Seite nichts hinderte, das vorgeschriebene Jahrespensum zu vollenden.

Unter den das höhere Schulwesen betreffenden königlichen Verordnungen des verwichenen Schuljahrs zeichnet sich besonders ein königlicher Ministerial-Erlaß vom 15. April d. J. aus, welcher den königlichen Rectoraten und Subrectoraten den Auftrag ertheilt, „keine Gelegenheit vorübergehen zu lassen, talentvolle Jünglinge jedes Standes anzueifern, sich dem höhern Lehrstande zu widmen, insbesondere dahin zu wirken, daß wieder eine größere Anzahl von Studirenden weltlichen Standes bei den allgemeinen Prüfungsconcursen sich einfinde."

Die Lehrapparate an Büchern, Karten, Zeichnungen wurden theils ergänzt, theils vermehrt, soweit die dafür ausgeworfenen Mittel reichten. Außerdem bedachte Herr Dr. Med. Fries dahier unsere Naturaliensammlung mit einem ausgestopften Waschbären, und Herr Stadtrath Haffner den Turnplatz mit zwei Karren voll Loh, was beides hier mit geziemendem Dank erwähnt wird. — Da auf unserm Turnplatze das große, für mannigfaltige Übungen componirte Klettergerüste, das mit einem 65 Fuß hohen Hauptmast, sechs Nebenmasten, drei Holzleitern, einer Strickleiter und vier Tauen, so wie mit einer, auf der Spitze des Hauptmastes an einer 15 Fuß hohen eisernen Stange in Form eines vergoldeten Pfeils angebrachten Windfahne versehen ist, durch zehnjährigen Witterungseinfluß in seinen Haupttheilen morsch geworden war, so wurde es von Grund aus erneuert und durch einige geringe Veränderungen noch brauchbarer gemacht. Eben der durch die Arbeiter verzögerte Bau dieses Gerüstes ließ in diesem Jahre nur einen beschränkten Turnunterricht zu. Dagegen wurde das Bad in der Eis bei Affelheim so oft, als möglich, benützt, zu welchem der Mühlenbesitzer Herr Fitting den dazu geeigneten Platz auf seinem Grund und Boden wieder zu gestatten die Freundlichkeit hatte.

Der Anfang des Klassenunterrichts für das nächste Schuljahr ist auf den 19. October festgesetzt.

Dittmar.

Digitized by Google

Digitized by Google